

Energie wird ab 2021 teuer für Unternehmen

- Damit die Klimaziele der EU erreicht werden können, müssen die Investitionen in Energieeffizienz und Erneuerbare Energie gesteigert werden
- Bislang waren die Anreize für Unternehmen, entsprechende Maßnahmen zu setzen, verhältnismäßig gering
- Mit der Novellierung des Energieeffizienzgesetz und des Erneuerbare Ausbau Gesetz wird sich das 2021 ändern
- Durch neue Abgabestrukturen und höhere Netzkosten wird Energie teurer
- Damit werden Energieaudits und Optimierungspotentialanalysen zur Grundvoraussetzung für jedes Unternehmen, das nachhaltig wirtschaften will

Wien, 2. Februar 2020. Dieses Jahr wird energiepolitisch europaweit ein sehr wichtiges. Nach dem „Schockzustand“, der 2020 auf Grund der Corona-Pandemie vorherrschte, rückt die Zielvorgabe für die Verringerung der Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 immer näher. Für Unternehmen, die ihren Energieverbrauch dieses Jahr nicht optimieren, wird Energie künftig teuer.

Anreize für klimafreundliche Investitionen

Mit dem European „Green Deal“ steht der strategische Rahmen für den Weg in die Klimaneutralität Europas. Bis zum Jahr 2030 sollen die Treibhausgasemissionen auf mindestens 55 Prozent gegenüber 1990 sinken. Die Übersetzung in nationales Recht steht aber noch aus – die Novellierungen des Energieeffizienzgesetz und das Erneuerbaren Ausbau Gesetz wurden noch nicht umgesetzt.

„Welche Änderungen genau auf Unternehmen zukommen, ist noch nicht klar. Sicher ist aber, dass die Energiekosten durch steigende Abgabestrukturen und Netzkosten höher werden, wenn man keine Maßnahmen zur Energieeffizienz setzt. Damit könnte für Unternehmen nun auch der monetäre Anreiz geschaffen werden, Maßnahmen zur Energieeffizienz zu setzen“, führt Roland Kuras, Geschäftsführer **power** solution, aus. „Wenn Energie günstig ist, sind effizienzsteigernde Maßnahmen für Unternehmen zu unattraktiv. Das wird sich 2021 ändern.“

Energiebesteuerung und CO2-Grenzausgleich

2021 wird auch die Umsetzung des CO2-Grenzausgleichs zum Thema. Damit wird die Dekarbonisierung der Industrie und die Verlagerung von CO2-Emissionen adressiert. Diese entsteht, wenn Unternehmen ihre Produktion in andere Länder verlegen, statt die Emissionen zu reduzieren.

„Ein Instrument zur Förderung der Klimaneutralität wird auch die CO2-Besteuerung sein. Nachdem die Besteuerung auf internationaler Ebene immer breiter umgesetzt wird, können wir auch bald in Österreich damit rechnen“, ergänzt Kuras.

Höhere Förderbeiträge für Ökostrom

Mit 1. Jänner 2021 steigen auch die Abgaben zur Förderung von Strom aus Erneuerbaren Energien erheblich. In Wien steigt der Biomassezuschlag von 7 Prozent auf 14,75 Prozent. Die Ökostromförderpauschale steigt um rund 27 Prozent im Vergleich zur Periode 2018 bis 2020. KMU's (Netzebene 7) müssen beispielsweise 35,97 statt 28,38 Euro entrichten.

Energieaudits werden zum Must-Have für Unternehmen

Mit den klimapolitischen Neuerungen 2021 zahlt es sich für Unternehmen aus, genauer auf ihren Verbrauch zu schauen. „Nur wer den Energieverbrauch seines Unternehmens kennt und versteht, kann die richtigen Maßnahmen setzen und damit die Kosten reduzieren“, betont Kuras.

„Wir raten unseren Kunden dazu, frühzeitig Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Eigenstromerzeugung über Photovoltaik und andere Alternativen zu setzen. Diese Maßnahmen bringen Unabhängigkeit vom Markt und Preisschwankungen. Um das individuelle Einsparungspotential zu ermitteln und einen geeigneten Maßnahmenkatalog zu erstellen, braucht es eine systemische Erfassung des Verbrauchs.“ Damit werden Energieaudits 2021 zu einem der Basis-Instrumente für Unternehmen – ob sie gesetzlich dazu verpflichtet sind oder nicht.

Weitere Infos zum Potential von Energieaudits: <https://www.power-solution.eu/2021/01/energieaudit-gesetzliche-verpflichtung-oder-chance/>

Über PowerSolution Energieberatung GmbH:

Die PowerSolution Energieberatung GmbH wurde 2001 vor dem Hintergrund der Energiemarktliberalisierung gegründet und betreut seither Unternehmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz in allen Energiefragen. Inzwischen betreut **power solution** mehr als 4.000 zufriedene Kunden, mit 25.000 Abnahmestellen und 2.500 GWh, in unterschiedlichen Energiefragen. **power solution** unterstützt Unternehmen in den Bereichen strategische Energiebeschaffung, Energiemanagement und Demand Side Management, führt Energieaudits durch oder hilft Energiemanagementsysteme zu implementieren. Als visionärer Wegbegleiter in Energiefragen arbeitet **power solution** an zukunftsfähigen und nachhaltigen Konzepten.